



Dr. Lars Pelke

Universität Heidelberg, Institut für Politische Wissenschaft

# Praxiskurs Datenanalyse und Replikation

Sitzung 5 Präsentation der Ergebnisse und Cross-Check

# Leitfragen und Lernziele



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

- Präsentieren der eigenen Reproduktionsanalysen der Originalstudie
- Diskussion von Richtlinien des cross-checkings unter peers
- Wie konstruktives Feedback geben?
- Schreiben des Cross-Check Reports an peers

# Präsentation der studentische Reproduktionsanalysen



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

Jede:r von Ihnen hat **~7min** Zeit seine Reproduktionsanalysen dem Plenum zu präsentieren. Gehen Sie auch auf Probleme und Fallstricke ein. Das interessiert Ihre Kolleg:innen auch.

Alle anderen fragen sich, wo Sie sich ggf. wiederfinden?

# Präsentation der studentische Reproduktionsanalysen



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

## Blitzlicht

Was nehme ich aus den Präsentationen mit?  
Wie geht es jetzt weiter?



# Cross-Check: Richtlinien

Bevor wir von der Reproduktionsstudie zur Replikationsstudie kommen, führen wir einen Cross-Check Ihrer Materialien durch (siehe auch Alvarez und Heuberger 2021).

## **Richtlinien für die Übergabe Ihrer Materialien (Cross-Check) an Ihre Kolleg:innen**

- Klare Benennung der Ordner und Files (analysis.R; figures.R)
- Klare Kommentierung des Rcodes/STATA-Codes oder Rmarkdown
- Bereitstellen aller Datensätze (Upload in die Dropbox/HeiBox)
- Digitaler Notizzettel mit Problemen (problems.docs/txt)
- Alle Codeschnipsel, die nicht benötigt werden löschen
- Code vor Übergabe an Partner:in durchlaufen lassen



# Cross-Check: Feedback geben

## Gruppenarbeitsphase

Erstellen Sie gemeinsam eine Leitlinie für Ihr **Cross-Check Feedback** an Ihre Kolleg:innen (Wie Feedback geben, was erwarten Sie?, ...)

Anschließend erstellen wir im Plenum eine gemeinsame **Leitlinie am Flipchart**.



# Cross-Check: Feedback geben

## Leitlinien fürs Cross-Checking und konstruktives Feedback am Flipchart

Beachten Sie zusätzlich zu den gemeinsam erarbeiteten Leitlinien folgenden Punkte:

- Starten Sie nicht blind, sondern lesen Sie das Originalpaper: Was ist die Forschungsfrage?
- Nutzen Sie die von Ihrem Peer bereitgestellten Materialien so als ob Sie das Originalpaper replizieren wollten.



# Cross-Check: Feedback geben

**Cross-Check Report schreiben (max. 500 Wörter) bis zum **XY.XY. 20XY** in der Dropbox/HeiBox ablegen**

- Konnten Sie den Rcode/Stata Code durchlaufen lassen?
- Haben Sie alle Variablenbenennungen verstanden?
- Haben Sie alle Analyseschritte und data wrangling-Prozesse verstanden?
- Haben Sie bugs oder Probleme festgestellt?
- Wie können Sie Ihrem:r Partner:in helfen?
- Falls es spezifische Fragen an Sie gab: Wie können Sie helfen?





# Cross-Check: Feedback geben

## Partnersuche für den Cross-Check

- Beachten Sie, dass Sie nach Möglichkeiten die gleiche Software nutzen (R oder STATA)
- Interessiert Sie die Forschungsfrage Ihres peers?
- Tragen Sie die sich als peers mit Ihren jeweiligen Papern in die Onlineliste ein  
([Materialien/peers\\_list\\_cross\\_check.doc](#))



# Cross-Check: Feedback geben

## Praktischer Part

- Setzen Sie sich in den jeweiligen Paaren zusammen und erklären Sie Ihren Peer Ihr Projekt
- Zeigen Sie sich gegenseitig Ihre Dropbox/HeiBox und Ihre Skripte
- Beschreiben Sie zwei Hauptprobleme Ihrer Replikation
- Tauschen Sie die Emailadressen/Handynummer aus, um miteinander kommunizieren zu können.



# Vorbereitung nächste Sitzung (Woche 6)

## Keine Seminarsitzung in Präsenz

- Führen Sie den Cross-Check für Ihren Peer durch
- Fertigen Sie die kurzen Cross-Check Reports an und legen Sie diese in unserer Dropbox/HeiBox ab (Deadline **XY.XY. 20XY**)
- Lesen Sie mindestens ein veröffentlichtes Replikationspaper aus der Politikwissenschaft (Beispiele im Syllabus, Sie können und sollen aber auch selbst recherchieren)
  - Wie ist die Gliederung aufgebaut?
  - Wie trägt das Paper was zur Literatur bei (value added)?